



Mit den Auswärtsspielen in Köln und Bonn-Beuel starten Martina Nöst und der BVG in die Rückserie.

MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

Der BVG setzt zur Rolle rückwärts an

2. Badminton-Bundesliga: Mit Spielen in Köln und Bonn-Beuel geht's in die zweite Saisonhälfte.

Jens Neumann

Gifhorn. „Es ist jedes Mal ein Pokerspiel, wer nun am Ende wo auf der Matte steht“, sagt Hans Werner Niesner. Und so ist es wenig verwunderlich, dass der Coach des Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn vor dem Start in die zweite Saisonhälfte von „100 Fragezeichen“ spricht und sich schwer damit tut, realistische Ziele auszugeben. Sicher ist nur: Für seine Schützlinge beginnt die Rückrunde mit einer Rolle rückwärts ...

Allerdings nicht, was das Saisonziel angeht – das ist und bleibt der Klassenerhalt. Nein, die Rolle rückwärts, sie findet einzig und allein im Spielplan statt. „Wir spielen nun von hinten nach vorne“, erklärt Niesner. Die Gifhorer starten mit den Auswärtspartien beim 1. CFB Köln (Samstag, 16 Uhr) und beim 1. BC Beuel II (Sonntag, 14 Uhr) in die zweite Saisonhälfte – mit Duellen gegen die Kontrahenten also, die sie am letzten Doppelspieltag der Hinserie jeweils mit 4:3 in die Knie gezwungen haben. Zwei direkte Kon-

2. Bundesliga Nord

Berliner Brauereien – 1. BV Mülheim	Sa., 13.00 Uhr
BC Wipperfeld II – BW Solingen	Sa., 14.00 Uhr
SG EBT Berlin – TV Refrath II	Sa., 16.00 Uhr
1. CFB Köln – BV Gifhorn	Sa., 16.00 Uhr
1. BC Beuel II – TSV Trittau	Sa., 18.00 Uhr
GW Mülheim – Gladbecker FC	Sa., 18.00 Uhr
1. CFB Köln – TSV Trittau	So., 10.00 Uhr
Berliner Brauereien – TV Refrath II	So., 10.00 Uhr
SG EBT Berlin – 1. BV Mülheim	So., 11.00 Uhr
BC Wipperfeld II – Gladbecker FC	So., 12.00 Uhr
1. BC Beuel II – BV Gifhorn	So., 14.00 Uhr
GW Mülheim – BW Solingen	So., 15.00 Uhr

1. EBT Berlin	11	8	0	3	54:23	24
2. Mülheim	11	9	0	2	52:25	23
3. Trittau	11	8	0	3	51:26	22
4. GW Mülheim	11	10	0	1	50:27	21
5. Wipperfeld II	11	7	0	4	46:31	19
6. Solingen	11	6	0	5	41:36	16
7. Gladb.FC	11	4	0	7	30:47	10
8. 1. BC Beuel II	11	3	0	8	30:47	10
9. Köln	11	2	0	9	30:47	9
10. BV Gifhorn	11	3	0	8	27:50	8
10. Refrath II	11	3	0	8	27:50	8
12. Berliner Brauereien	11	3	0	8	24:53	6

kurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.

Da ist es umso bitterer, dass der BVG ausgerechnet nun auf seine beiden Schotten Callum Smith und Rachel Andrew verzichten muss, die im Länderspiel-Einsatz sind. „Dadurch sinken unsere Chancen schon ein bisschen“, gibt Gifhorns Trainer zu. „Wobei Callum versu-



Wenn wir zwei Punkte aus beiden Spielen holen würden, dann wäre das schon sehr gut. Das wäre der goldene Faden, den wir brauchen.

Hans Werner Niesner, Coach des BV Gifhorn, vor dem Rückrundenstart in Köln und Bonn

chen will, zumindest am Sonntag noch dabei zu sein. Das kann eine ganz kurzfristige Sache werden“, hofft Niesner, dass die Nummer 1 des BVG wenigstens in Bonn-Beuel zum Einsatz kommen kann. „Dass er in Köln fehlt, das tut uns schon sehr weh. Das ist schließlich unser

Tabellennachbar“, verdeutlicht der 76-Jährige.

Ganz chancenlos sieht Niesner seine Schützlinge allerdings auch so nicht. „Wichtig ist, dass wir eine gute Einstellung zeigen. Dann kann da etwas gehen“, meint er. „Wenn wir zwei Punkte aus beiden Spielen holen würden, dann wäre das schon sehr gut. Das wäre der goldene Faden, den wir brauchen“, betont der BVG-Coach, dessen Schützlinge zuletzt bei der Landesmeisterschaft mit vier Titelgewinnen in fünf Konkurrenzen Selbstvertrauen tankten.

Und das wird auch nötig sein, wollen die Gifhorer die Heimfahrt nicht mit leeren Händen antreten. Denn auch die zweite Aufgabe bei der Beueler Bundesliga-Reserve hat es in sich – selbst, wenn Callum Smith dabei sein sollte. „Die erste Mannschaft spielt in der 1. Bundesliga erst wieder in der Woche danach. Es kann also sein, dass Spieler von oben dabei sind“, konstatiert Niesner. Die 2. Bundesliga, sie ist eben eine echte Wundertüte in dieser Saison – mit „100 Fragezeichen“ vor einem Spieltag.